

## Planzeichenerklärung



**Allgemeines Wohngebiet =**  
zugleich überbaubare  
Grundstücksfläche,

0,2

**Grundflächenzahl (GRZ)**  
(Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) Ziff. 1 BauGB)

I

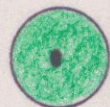
**zulässige Zahl der Vollgeschosse = I**  
(Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) Ziff. 1 BauGB)



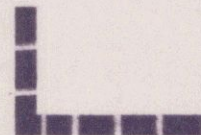
**offene Bauweise**, nur Einzel- und Doppelhäuser  
(zulässige Bauweise § 9 (1) Ziff. 2 BauGB)



**Baugrenze** (Bauweise § 9 (1) Ziff. 2 BauGB)



**Erhaltung von Einzelbäumen**  
(§ 9 (1) Ziff. 25 BauGB)



**Grenze des Geltungsbereichs des  
Bebauungsplanes** (§ 9 (7) BauGB)

### Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl d. Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Bauweise

Mindestdachneigung, ausgenommen sind Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO und Garagen

Dr.-Ing. Gerhard Clasen,  
Dipl.-Ing. Hans Joachim Voss, Dipl.-Ing. Holger Kruse  
Öffentlich best. Vermessungsingenieure ; W - Stade, Brinkstraße 36, Tel. 04141/62322 ; Fax 68166

### Lageplan

Gemeinde : Hammah  
Gemarkung : Hammah  
Flur : 3

Auftragsnummer : 92 4349 3  
Maßstab : 1:1000

Stade, 13. Juli 1992

gezeichnet : Lemmermann    geprüft : Schmidt

## Verfahrensvermerke

### Praambel und Ausfertigung

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des BauGB (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Gemeinde Hammah die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Am Friedhof und Am Osterfelde" bestehend aus der Planzeichnung mit darin enthaltener örtlicher Bauvorschrift über die Gestaltung als Satzung beschlossen.

Hammah, den 18.11.1993  
Bürgermeister    Der Gemeindedirektor

### Aufstellungsbeschuß

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 23.06.92 die Aufstellung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Am Friedhof und Am Osterfelde" mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 15.9.92 ortsüblich bekannt gemacht.

Hammah, den 18.11.1993  
Der Gemeindedirektor

### Öffentliche Auslegung

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 23.06.92 dem Entwurf des Bebauungsplans mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 15.9.92 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung haben vom 05.10.92 bis 6.11.92 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Hammah, den 18.11.1993  
Der Gemeindedirektor

### Satzungsbeschuß

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 23.06.92 mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Hammah, den 18.11.1993  
Der Gemeindedirektor

### Anzeige

Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung ist gem. § 11 Abs. 1 und 3 BauGB am 23.12.93 angezeigt worden. Für den Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gem. § 11 Abs. 3 BauGB mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch ortsüblich bekannten Teile nicht geltend gemacht.

Stade, den 18. FEB. 1994  
gez. Giesler  
Aufsichtsbehörde (im Auftrag)  
Landkreis Stade

### Beitrittsbeschuß

Der Rat der Gemeinde ist den in der Verfügung vom (AZ:.....) aufgeführten Auflagen / Maßgaben / Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Hammah, den .....  
Der Gemeindedirektor

Gemeinde Hammah - Samtgemeinde Himmelpforten

## 2. Ausfertigung

### 1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan Nr. 3

der  
Gemeinde Hammah  
für das Gebiet

### "Am Friedhof und Am Osterfelde" mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung

M. 1:1000

### Inkrafttreten

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens des Bebauungsplans mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung ist gemäß § 12 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am ..... rechtsverbindlich geworden.

Hammah, den .....  
Der Gemeindedirektor

### Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans mit örtlicher Bauvorschrift über Gestaltung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.

Hammah, den .....  
Der Gemeindedirektor

### Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplans sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Hammah, den .....  
Der Gemeindedirektor

### Planunterlagen

Die Planunterlagen entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom Juni. 1992...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übereinstimmung der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist erfindungsgemäß möglich.

Stade, den 15.12.1993  
gez. Giesler  
Landkreis Stade

### Planverfasser

Diplom Ingenieure  
Cappel - Holzer - Reinecke

Architekten & Stadtplaner

Poststraße 27, 21709 Himmelpforten, Tel. 04144-1526, Fax 04144-1016

7. SEP. 1993

gez. Himmelpforten, den ..... Cappel